



Mitteilungen aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 74 vom 28. März 2024

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Nachdem die Innenausbauarbeiten zu einem großen Teil erledigt sind, konnten alle Rathausmitarbeiter mittlerweile ihre neuen Büroräume beziehen. Ab sofort finden Sie das Bürgerbüro im alten Rathaus auf Ebene St. Althof (Rathaustruppe hoch links) und die Kasse und das Personalbüro im ersten Stock darüber.

Das Informationsbüro ist in das ehemalige Altonetzbüro im Erdgeschoss des alten Rathauses umgezogen (Eingang gegenüber der Gaststätte Herzog). Das Bauamt ist nach wie vor im neuen Rathaus, nun allerdings ein Stockwerk tiefer (auf Ebene St. Althof, Rathaustruppe hoch rechts) und Bürgermeister und Ver-



Michael Reiter
Erster Bürgermeister

waltungschef mit Vorzimmerdamen befinden sich noch in den gleichen Räumlichkeiten im ersten Stock wie bisher.

Alle Mitarbeiter sind glücklich über ihre neuen Büros, nachdem während der Umbauarbeiten lange auf engem Raum gearbeitet werden musste! Arbeiten, die noch anstehen, sind:

- Der Übergang vom neuen

Rathaus ins alte Rathaus, damit alle Rathausmitarbeiter barrierefrei erreicht werden können;

- Die Sanierung der öffentlichen Toiletten.

Falls Sie sich dafür interessieren, wer auf den Fotos abgebildet ist (und wer fehlt), finden Sie die Liste aller Rathausmitarbeiter auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.altomuenster.de/rathaus-politik/gemeindeverwaltung/>.

Einige Bilder vom Umzug finden Sie in diesem Mitteilungsblatt auf der Seite 5.

Genießen Sie die Ostertage und den beginnenden Frühling!

Es grüßt Sie herzlich
Michael Reiter
Erster Bürgermeister

Digital-Sprechstunde im Rathaus

Hilfe beim Umgang mit dem Smartphone erhalten Seniorinnen und Senioren bei der Digital-Sprechstunde in Altomünster. Die Digital-Sprechstunde, unterstützt von Seniorenbeirat und Dachauer Forum, findet seit 6. März 2024 von 15 bis 17 Uhr alle zwei Monate am ersten Mittwoch des Monats im Sitzungssaal des Rathauses Altomünster statt.

Zwei extra dafür ausgebil-

dete, ehrenamtliche Digitalbegleiterinnen freuen sich darauf, Seniorinnen und Senioren im Umgang mit dem Smartphone zu unterstützen, das heutzutage für Alltagsgeschäfte jeglicher Art unerlässlich ist. Interessenten können gerne mit ihrem Smartphone oder Tablet in die Sprechstunde kommen und werden dort einzeln und kostenlos betreut.

Für Anmeldung und weite-

re Informationen kann man sich mit der Projektkoordinatorin Elke Lamprecht, lamprecht@dachauer-forum.de Telefon 01 76/32 99 47 05 in Verbindung setzen.

Weitere geplante Termine für die Digital-Sprechstunde sind der 8. Mai, 3. Juli, 4. September und 6. November 2024.

Bei entsprechendem Interesse finden die Sprechstunden auch häufiger statt.

Grabsteinprüfung und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine so genannte Standsicherheitsprüfung durchzuführen.

Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte.

Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

Die Grabsteinprüfung wird am **Montag, 15. April 2024**, durchgeführt. Zudem findet Mitte Mai die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt.



IMMOBILIEN
Gabena
WEIßENBÖCK & FRANK

Immobilien

- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung

Gutschein
für eine
Marktwert-
ermittlung
Ihrer Immobilie

IMMOBILIEN
Gabena
WEIßENBÖCK & FRANK

Gabena Immobilien GmbH & Co. KG
Verena Weissenböck & Gabriele Frank-Krix
Freisinger Str. 23 | 85229 Markt Indersdorf
www.gabena-immobilien.de



Einfach QR-Code scannen oder online
sichern unter www.gabena-immobilien.de/marktwertermittlung

30 Jahre Gemeindepartnerschaft

Im Sommer jede Menge Feierlichkeiten in Altomünster und Nagyvenyim

Anlässlich von 30 Jahren gelebter Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim (Ungarn) gibt es im Jahr 2024 so einiges zu feiern.

Unsere ungarischen Freunde aus Nagyvenyim werden uns zu unserem Marktfest (6.+7. Juli 2024) mit zwei voll besetzten Reisebussen besuchen. Im Gepäck die 44-köpfige Tanzgruppe, die am Samstag bei der Sonder-Gemeinderatssitzung ihr Repertoire zum Besten geben wird.

Die Ankunft der Ungarn wird bereits am Donnerstagabend erfolgen. Freitags tauchen sie in Landshut in die niederbayerische Geschichte ein, was mit Sicherheit ein Erlebnis werden wird.

Größes Programm steht für den Samstag an, wo sich alle Interessierten morgens um 10 Uhr am Nagyvenyimplatz treffen. Unter musikalischer Begleitung wird das Partnerschaftsschild am Nagyvenyimplatz erneuert. Es folgt ein Festzug mit einigen Fahnenabordnungen unserer Altomünsterer Vereine über die Loretokapelle hinauf zum Kapplersaal (Theatersaal). Hier findet nach dem Einzug der Gäste eine Sonder-Gemeinderatssitzung mit Ehrungen und Erneuerung des Partnerschaftsvertrages statt. Als einer der Höhepunkte wird das Nagyvenyimer Tanzen-

semble einen Auftritt haben. Um 16 Uhr erfolgt im Museum die Ausstellungseröffnung „30 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim“ die vom 6. bis 28. Juli 2024 allen Interessierten offen steht. Ab 18 Uhr wird mit den zwei Musikgruppen „Fliesendisch Musi“ und „BIG PACK“ auf unserem jährlichen Marktfest gefeiert. Eine große Herausforderung wird die Unterbringung unserer Gäste, die bekannterweise privat erfolgt. Ein **Unterstützungsauftrag**: Wer ein Zimmer für ein, zwei oder mehrere unserer ungarischen Freunde vom 4. bis 7. Juli zur Verfügung stellen

semble einen Auftritt haben.

Um 16 Uhr erfolgt im Museum die Ausstellungseröffnung „30 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim“ die vom 6. bis 28. Juli 2024 allen Interessierten offen steht. Ab 18 Uhr wird mit den zwei Musikgruppen „Fliesendisch Musi“ und „BIG PACK“ auf unserem jährlichen Marktfest gefeiert.

Eine große Herausforderung wird die Unterbringung unserer Gäste, die bekannterweise privat erfolgt. Ein **Unterstützungsauftrag**: Wer ein Zimmer für ein, zwei oder mehrere unserer ungarischen Freunde vom 4. bis 7. Juli zur Verfügung stellen



30 Jahre Gemeindepartnerschaft



**Jubiläumsfahrt
nach Ungarn
1. - 4. August 2024
einfach mal mitfahren!**

**Weitere Details über das Infobüro
info-buero@altomuenster.de**

kann, meldet sich bitte beim Infobüro. Danke für jede Hilfe!

Die Ausstellung im Museum „30 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim vom 6. bis 28. Juli 2024 zeigt viele interessante und witzige Bilder von Altomünsterer und Nagyvenyimer Bürgerinnen und Bürgern. Interessant sind auch

**Im August ist ein
Gegenbesuch in
Ungarn geplant**

die Personen und wie sie sich im Laufe der Zeit verändert haben, die über 30 Jahre die geliebte Partnerschaft mit Herzblut begleiteten und begleiten. Neben Bildern und typischen Utensilien wird auch eine Endlospräsentation zu den 30 Jahren Freundschaft zu sehen sein. Als Krönung wird ein zweisprachiger Ausstellungskatalog zum Kauf angeboten werden.

Wer Lust auf ungarische Kultur und Gastlichkeit hat, ist vom 1. bis 4. August eingeladen, mit dem Reisebus nach Nagyvenyim zu fahren. Traditionell werden auch wir privat untergebracht sein. Das gibt die besondere Möglichkeit, ganz nah an Tradition und Lebenskultur teilneh-

men zu können. Für Freitag ist ein Ausflug zum Gemencer-Wald (Europas größter zusammenhängender Auenwald) geplant. Wir werden uns auf einem Weingut verköstigen lassen und am Abend das Nagyvenyimer Straßenfest genießen.

Am Samstag findet eine feierliche Sondersitzung statt, auf der unser Partnerschaftsvertrag ebenfalls bestätigt wird. Feiern und Austausch ist fester Bestandteil unserer Partnerschaft, das werden wir beim Dorffest entsprechend zelebrieren, das bunte Dorf treiben genießen, das Nagyvenyimer-Volkstanzensemble bestaunen und es uns gut gehen lassen. Am Sonntag nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

Wer mehr Details wünscht und Interesse an einer Mitfahrt hat, meldet sich bitte beim Infobüro. Das Partnerschaftskomitee und alle Unterstützer sind sehr stolz auf unsere 30-jährige gelebte Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim und hoffen, dass die Freundschaft und der Austausch noch viele Jahre anhält.

HUBERT GÜNTNER

Partnerschaftsbeauftragter der Gemeinde

Sitzungstermine

Bauausschuss:

- Dienstag, 16.4.2024
- Montag, 6.5.2024

Gemeindeentwicklungsausschuss:

- Dienstag, 9.4.2024

Marktgemeinderat:

- Dienstag, 23.4.2024
- Donnerstag, 16.5.2024

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss:

- Dienstag, 30.4.2024

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

29. Mai 2024

Anzeigenschluss: Mittwoch, 15. Mai 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil): Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel. 0 82 54/ 9997-0.

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131/ 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 80, gültig seit 01.01.2024.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Neuer Bürgerbus zum Ausleihen

Die Gemeinde Altomünster hat einen Kleinbus gekauft, der von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen aus dem Gemeindebereich Altomünster ab 1.4.2024 ausgeliehen werden kann. Die Gelder für den Bürgerbus wurden von der Bürgerstiftung Altomünster zur Verfügung gestellt.

Der Bus verfügt über neun Sitzplätze (einschließlich Fahrersitz) und ist knapp fünf Meter lang. Zum Ausleihen ist Führerscheinklasse B notwendig.

Das Fahrzeug ist vollgetankt und außen und innen gereinigt zurückzugeben. Das Ausleihverfahren wird über eine App erfolgen, über die sowohl die Freischaltung, Status-



abfragen als auch die Verriegelung des Fahrzeugs durchgeführt wird.

Sobald alle Details geklärt

sind, werden diese auf der Homepage der Gemeinde und deren Social Media Kanäle veröffentlicht.

Neues aus dem Rathaus

Standesamt im Januar und Februar

Sterbefälle:

Böhm Josef, Brandt Johann, Braunrieder Brigitte, Burgmair Hedwig, Demircan Sakir, Dezamits Tibor, Hahn

Kaspar, Holzmüller Franz, Hufnagl Maria, Isecke-Schneider Ines, Keller Elfriede, Kott Anna, Plöckl Maria, Rama Syrije, Rauscher Michael, Riedl Werner, Salzberger Alois, Schlegel Astrid, Schmid Nicole, Schüller Josef, Schuck

Matthias, Senft Helmuth, Sonhüter Richard, Staude Annelie, Sulger Erna, Valina Peter, Wackerl Hermann, Wenig Alfred, Widmann Katharina.

Eheschließungen: keine.

Neue „Radlkarte Stadt und Landkreis Dachau“

Die neue Auflage der „Radlkarte Stadt und Landkreis Dachau“ (siehe Foto rechts) ist ab sofort kostenlos in den Tourist-Informationen in der Dachauer Altstadt und auch im Informationsbüro der Gemeinde Altomünster erhältlich.

Entstanden ist die Karte in Kooperation der Stadt Dachau mit Tourismus Dachauer Land und unter Mitwirkung des Landratsamtes Dachau, der Landkreismunicipalitäten, des ADFC Dachau sowie der Soli Dachau e. V.

Neben 17 Tourenvorschlägen – darunter drei Fernradwege – enthält die Karte jede Menge Service-Informationen sowie mehrere Tipps zu Sehenswürdigkeiten in Stadt und Landkreis Dachau.

Online bestellbar ist die Karte bei der Stadt Dachau unter www.dachau.de/tourismus/besucherinformationen/informationmaterial.html.

Eine Bestellung sowie der Download der CPX-Daten sind zudem auf www.tourismus-dachauer-land.de möglich.

Mit Tourenvorschlägen

RADLKARTE

Stadt & Landkreis Dachau

Ehrenamtsabend

Die Gemeinde Altomünster lädt recht herzlich zum Ehrenamtsabend ein, der in diesem Jahr am Mittwoch, 5. Juni 2024, im Evangelischen Gemeindezentrum ab 19 Uhr stattfinden wird.

Alle, die in der Gemeinde ehrenamtlich engagiert sind, egal ob im Sport- oder Musikverein, im Chor, Theater- oder sonstige Gruppen, sind willkommen, sich an diesem Abend für ihr Engagement feiern zu lassen!

Bausprechtag

Am 3.6.2024 findet von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Altomünster wieder ein Sprechtag des Kreisbauamtes statt. Hierfür ist eine Terminvereinbarung unter 0 82 54/99 97 29 nötig.

Außerhalb des Sprechtages können Sie bei Fragen zu Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie zu Verfahren, beispielsweise Bauvorhaben auf Ihrem Grundstück, beim Landratsamt Dachau einen persönlichen Termin vereinbaren.

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt **erscheint** am 29.05.2024.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 6. Mai 2024 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St.-Altohof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

Hans Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

APRIL BIS MAI 2024

03.04.2024

- 8:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37

05.04.2024

- 20:00 Uhr - Frühjahrsstheater „Da blaue Kruag“, Kappelerbräusaal

06.04.2024

- 20:30 Uhr - Kneipenfestival in Altomünster

07.04.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

07.04.2024

- 18:30 Uhr - Frühjahrsstheater „Da blaue Kruag“, Kappelerbräusaal

09.04.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

10.04.2024

- 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430

12.04.2024

- 20:00 Uhr - Frühjahrsstheater „Da blaue Kruag“, Kappelerbräusaal

13.04.2024

- 20:00 Uhr - Frühjahrsstheater „Da blaue Kruag“, Kappelerbräusaal

14.04.2024

- 13:30 Uhr - Führungen im Birgittenkloster, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter 08254-8730

14.04.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

14.04.2024

- 15:00 Uhr - Führungen im Birgittenkloster, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter 08254-8730

14.04.2024

- 18:30 Uhr - Frühjahrsstheater „Da blaue Kruag“, Kappelerbräusaal

16.04.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

21.04.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

21.04.2024

- 17:00 Uhr - Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta mit Altochor, Bläserensemble Augsburg, Rosi Lutz, Leitung: Franz Seitz-Götz

23.04.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

26.04.2024

- 18:30 Uhr - Mix Kinonacht im JUZ, Mindestalter: 10Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de

28.04.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

30.04.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

01.05.2024

- 8:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37

05.05.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

06.05.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

08.05.2024

- 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430

08.05.2024

- 15:00 Uhr - Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705

10.05.2024

- 13:30 Uhr - Spielenachmittag im JUZ, Mindestalter: 9 Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de

12.05.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

16.05.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

17.05.2024

- 15:15 Uhr - Kolping Pfingstfreizeit für Kinder/Teenies, Anmeldung unter zeltlager_kolping@web.de

19.05.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

20.05.2024

- 10:00 Uhr - Pfingstmarkt: 14:00 Standkonzert

20.05.2024

- 13:00 + 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

26.05.2024

- 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



DER UMZUG DES RATHAUSES IN NEUE RÄUMLICHKEITEN IST ABGESCHLOSSEN

Das neue Bauamt Das neue Infobüro



Kasse und Personal



Das neue Bürgerbüro



Das Hauptamt



Stehr & Hofmann
 BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94
 85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller
 Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Ballon-Station
 Helium-gefüllte Ballons
 aus Folie oder Latex
 für alle Anlässe
 Folienballons ab 5,49 €

Jörgerring 3
 85250 Altomünster

Das Jahresprogramm von Kolping Altomünster

29.03., 13:00, Treffpunkt am „Stemmerkreuz“: **Bittgang** zur Kapelle am Kalvarienberg;
31.03., nach dem Gottesdienst, im Klostergarten: **Ostereiersuchen für Kinder**;
6.04., 13:15, Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Bahnhof: **Kirchenführung und Museumsbesichtigung** um 14 Uhr in Inchenhofen, anschließend geselliges Beisammensein beim Gasthof Baderwirt (Bitte Anmeldung wegen Gastwirtschaft-Reservierung bei Birgitta Graf);

9.05.18:30, Treffpunkt am Parkplatz Gasthaus Harner in Sixtnitgern: **Maiandacht** um 19 Uhr in Geiselwies, anschließend geselliges Beisammensein in einer Gastwirtschaft (wird noch bekannt gegeben);
17.05. bis 20.05.: **Hüttenlager** Pfünz bei Eichstätt. Pfingstfreizeit für Kinder von 9 bis 14 Jahre. Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Beller unter zeltlager_kolping@web.de;
29.06., 14:00 bis 18:00, Klostergarten: **Familienfest** für Groß und Klein mit Pro-

gramm für Kinder, Hüpfburg, Essen und Getränken.
Auch das Kolping-Klimamobil kommt. An Bord finden sich verschiedene Materialien und Mitmach-Angebote rund um das Thema Klimaschutz;
29.09., Pfarrkirche: **Tag der Ewigen Anbetung**. Ablauf siehe Pfarrbrief;
Anfang Oktober, Pfarrkirche und Ferialkirche Oberzeitbach: **Aktion Minibrot** bei den Erntedank-Gottesdiensten;
3.10., 14:00, Treffpunkt am Parkplatz Gasthaus Harner in Sixtnitgern: **Marienandacht**

in Geiselwies, anschließend geselliges Beisammensein in einer Gastwirtschaft (wird noch bekannt gegeben);
12.10., 17:30, Treffpunkt am Parkplatz des Kindergartens „Die kleinen Strolche“: **Nachtwanderung** zum Kalvarienberg mit Lagerfeuer. Mitzubringen: Taschenlampe oder Laterne, Stecker für Stockbrot, Getränke;
15.11., 19:00, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben: **Jahreshauptversammlung**;
7.12., 17:00, Treffpunkt St.-Althof zum Öffnen des Kolping **Adventskalenderfens-**

ters; anschließend **Weihnachtsfeier**. Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben;
15.12., 13:00, Marktplatz: Stand am örtlichen **Christkindmarkt**;
21.12., 16:00, Treffpunkt am Wegkreuz der Familie Pettinger, „Zum Altobrünnl 25“: **Waldweihnacht** für Familien im Altowald, Mitzubringen: Laterne.

Infos zu allen Veranstaltungen der Kolpingfamilie bei der Vorsitzenden Birgitta Graf unter: graf.altomuenster@t-online.de

Neue Mitarbeiter im Rathaus



Tina Richter: Zum 1.03.2024 übernimmt Frau Tina Richter die Leitung der Kläranlage. Frau Richter ist gelernte Fachkraft für Abwassertechnik und hat 2020 die Meisterprüfung für Abwassertechnik abgelegt. Sie war bereits in mehreren Gemeinden in diesem Bereich tätig.



Melanie Salvamoser: Zum 1.03.2024 hat das Rathaus Altomünster mit Frau Melanie Salvamoser eine Mitarbeiterin im Bauamt angestellt. Frau Salvamoser ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und war vorher bereits in mehreren Behörden tätig.



Christoph Eberle: Zum 1.02.2024 hat das Rathaus mit Christoph Eberle einen Mitarbeiter im Hauptamt für den IT-Bereich angestellt. Herr Eberle ist gelernter Fachinformatiker Systemintegration und war mehrere Jahre in der internen IT-Abteilung eines internationalen Unternehmens tätig.



Sebastian Eggendinger: Zum 1.12.2023 hat das Rathaus Altomünster mit Herrn Sebastian Eggendinger einen neuen Mitarbeiter angestellt. Sebastian Eggendinger wird als Bautechniker in Teilzeit das Bauamt der Marktgemeinde unterstützt.

Zwei Führungen im Birgittenkloster Altomünster

Ein spezielles Angebot bietet der Pfarrgemeinderat von Altomünster in Zusammenarbeit mit Dr. Armin Wouters (Ordinariat München) und Prof. Dr. Wilhelm Liebhart am Sonntag, 14. April 2024, an. In zwei Führungen können ausgewählte, bisher zur Klausur gehörende Räume, wie etwa das Refektorium, der Kapitelsaal und der Nonnenchor im Birgittenmuseum Altomünster, besichtigt werden.

Die Führungen beginnen um 13.30 Uhr und um 15 Uhr. Der Treffpunkt ist am Eingang zum Gästehaus in der Kirchenstraße/Nißlgasse. Die Räume sind nicht barrierefrei.

Anmeldung bitte bei Birgitta Graf unter: 0 82 54/87 30.

Unerlaubte Müllentsorgung im Gemeindegebiet

Das illegale Entsorgen von Müll ist ein weit verbreitetes Problem, das sowohl Eigentümer von Privat- und Gewerbegrundstücken als auch den Markt Altomünster betrifft. Müllsünder laden Altreifen, Elektroschrott, Sperrmüll, Hausmüll oder wie zuletzt leider auch Lebensmittel illegal auf abgelegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ab, um **Zeit und Geld für eine ordnungsgemäße Entsorgung zu sparen**.

Grundsätzlich bedeutet illegale Müllentsorgung, dass **Müll nicht an den Orten** entsorgt wird, die dafür offiziell vorgesehen sind. Dazu gehört auch, Abfall privat zu verbrennen, Glasflaschen oder Altpapier neben überfüllte

Container zu stellen.

In der letzten Zeit kommt es leider häufig vor, dass privater Hausmüll in öffentlichen Mülleimern entsorgt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die öffentlichen Mülleimer ausschließlich für die Entsorgung von Müll dienen, der unterwegs anfällt. Es ist nicht erlaubt, dort privaten Müll aller Art zu entsorgen!

Das Abladen von Müll an Orten, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind, ist generell verboten! Ob es sich im konkreten Fall um eine **Ordnungswidrigkeit** oder **sogar um eine Straftat** handelt, hängt von der Schwere der Tat ab. Meist werden Bußgelder verhängt. In schweren



So eine Müllablagerung ist verboten.

Fällen, wenn eine große Umweltbelastung vorliegt, wird die illegale Müllentsorgung

als Straftat eingestuft und mit hohen Geldstrafen sowie Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren geahndet.

Im Gemeindegebiet gibt es an verschiedenen Standorten sogenannte **Wertstoffinseln**. Eine dieser Wertstoffinseln befindet sich am Bahnhof in Altomünster. Wertstoffinseln sind neben dem Recyclinghof in der Stumpfenbacher Straße 51 in Altomünster, eine zusätzliche Möglichkeit, Altpapier, Kartonagen oder/und Altglas zu entsorgen. Wenn die Container einer Wertstoffinsel überfüllt sind, muss man Altpapier, Kartonagen und Altglas wieder mit nach Hause nehmen oder zum Recyclinghof bringen. Das Abstellen der Entsor-

gungsgegenstände neben den Container ist verboten. Ein Einwurf in **Container der Wertstoffinseln ist nur in der Zeit Montag bis Samstag von 7:00 bis 20:00** Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist ein Einwurf verboten! Weitere Informationen zum Thema Müllentsorgung oder auch zu Standorten von Wertstoffinseln oder Recyclinghöfen finden Sie auf der Homepage des Landratsamt Dachau. Link: <https://www.landratsamt-dachau.de/abfall-naturschutz-umwelt/>

Somit der **Appell**: Bitte entsorgen Sie ihren Müll auf offiziellem Wege und laden Sie diesen nicht illegalerweise in der Natur oder auf sonstigen unerlaubten Plätzen ab.

Große Trauer um Peter Valina

Plötzlich und unerwartet ist Peter Valina im Alter von 88 Jahren gestorben. Tiefes Mitgefühl gehört seiner Frau Gerda, der Tochter Isabelle, dem Sohn Christian sowie den vier Enkelkinder.

Nicht nur die Familie verliert einen wertvollen Menschen, „den Mittelpunkt einfach“, wie seine Frau Gerda betonte, sondern auch die Marktgemeinde trauert um einen Mann, der sich vor allem für die Kultur eingesetzt hat.

Peter Valina hat sich auch gern ins Vereinsleben eingebracht. Beim Kulturförderkreis stieg er als Gründungsmitglied 1996 mit ins Boot, machte den 2. Vorsitzenden und übernahm von 1999 bis 2002 den Vorsitz des KFK, als dritter Vorstand überhaupt nach Peter Schultes und Siegfried Bradl.



Verstorben: Peter Valina.

Besonders am Herzen lag ihm dabei die Freundschaft mit dem Südtiroler Ort Tschermers, in dem, wie er da-

mals mit Willi Liebhart und Peter Schultes herausfand, das Altomünsterer Birgittenkloster seine Weingüter hat-

te. Die Drei knüpften die Kontakte, vor allem mit dem „Biedermann-Hof“, von dem die Marktgemeinde zum Jubiläum im letzten Jahr die Festweine bezog.

Unter Valinas Ära wurde die Freundschaft vertieft und aufrechterhalten – vor allem zwischen den Blaskapellen. Regelmäßig ist der KFK zum Frühjahrskonzert nach Tschermers gefahren, hat aber auch andere Bildungsfahrten unternommen z.B. nach Prag, die allen Beteiligten noch gut in Erinnerung sind. Neben dem legendären Jazz-

frühschoppen hat Valina früher auch den Christkindlmarkt mitorganisiert, bei dem bis heute die Tschermser vertreten sind, ebenso wie bei anderen größeren Festen.

Ein festes Mitglied war Valina zudem im Theaterverein. Und auch der Tennissport konnte ihn all die Jahre begeistern. So ist es kein Wunder, dass er beim Altomünsterer Tennisverein zu den Mitbegründern zählt und überall als ein gern gesehener, fröhlicher und unterhaltsamer Mensch geschätzt wurde.

Zeitbacher Wehr hatte viel zu tun

Die Feuerwehrleute aus Ober- und Unterzeitbach sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Wie gut das Zusammenspiel untereinander funktioniert, wurde in den Jahresberichten deutlich. Nach dem Totengedenken für die überzeugten Feuerwehrleute Klaus Thalhofer und Albert Haas sen. hielt Vorstand Thomas Buchberger Rückblick: Da war die Weihe des neuen Feuerwehrautos, das Grillfest, die Adventshütte in der Moosgasse, eine Nachtwächterführung in Altomünster. Pläne für dieses Jahr sind ein Jugendtag, Hüttenzauber im November und ein Ausflug nach Glentleiten.

Kommandant Florian Lindmeyr umriss die praktische Arbeit der Wehr. Er ging auf die große Übung in Altomünster im vergangenen Herbst ein, wo es galt, ein landwirtschaftliches Gebäude in der Nähe des Altwalds zu schützen und vor allem für gute Wasserversorgung zu sorgen. Der Kommandant zeigte sich begeistert von dieser Übung, bei der alle Gemeindefeuerwehren zusammengewirkt haben und alles hervorragend geklappt hat. Technisch unterstützt wurden sie von zwei Drohnen aus Röhrmoos. So eine Gemeinschaftsübung soll wieder im Herbst stattfinden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Leistungsprüfung sein, die Ende Mai durchgeführt wird und sicherlich ei-



Die neue Feuerwehrkleidung wurde schon vorgestellt.

nige Sonderübungen abverlangt wird. Ganz wichtig wird zudem die Übung „Türöffnung“, die immer häufiger notwendig wird und zu der zweiter Kommandant Stefan Greppmair sich schon bei Sonderübungen in Hebertshausen Fertigkeiten und Wissen erarbeitet hat.

Über die 20 Einsätze, die die Zeitbacher im letzten Jahr zu fahren hatten, berichtete 2. Kommandant Stefan Greppmair. Kernpunkt aller Einsätze aber war die „Krebsenbach-Kurve“ vor Kleiberghofen, bei der immer wieder Autos beim Überholen aus der Kurve fliegen oder gleich den Graben überqueren. Der Kommandant bedankte sich bei den Nachbarn, Landwirten und den Kameraden, die immer alle problemlos zusammenhelfen und mit Teleskopklader und Traktoren mithelfen, die Fahrzeuge zu bergen.

Robert Trinkl umriss kurz die Jugendarbeit und freute

sich, dass heuer fünf Jugendliche die MTA-Basisausbildung geschafft haben. Berichtet kamen außerdem von Schriftführer Michael Güntner und Kassier Michael Gail, ehe Kommandant Florian Lindmeyr die neue Einsatzkleidung vorstellte. Außerdem ging er auf die Situation des Gattinger-Anwesens ein, in dem auch die Feuerwehr beherbergt ist und das die Gemeinde Altomünster für die örtlichen Vereine erstanden hat. Eine grobe Zielplanung war vor kurzem im Gemeinderat vorgestellt worden. Für die Feuerwehr wird für heuer die Planung eines Umbaus und Erweiterung ins Auge gefasst. Der Ausbau soll dann 2025/26 stattfinden. Eine Bestandsbegehung hat bereits stattgefunden.

Mit einem Dank an alle aktiven und passiven Mitglieder, die Gemeinde, Helfer und Sponsoren wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de



MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
APOTHEKE

KAPPLERBRÄU
BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL

Da, wo's Bier Spaß macht!

**HERZHAFT
BAYERISCHE
GASTLICHKEIT**

Brauerei – Gasthof – Hotel Kapplerbräu
Nerbstr. 8 • 85250 Altomünster • Tel. 08254-777 • www.kapplerbraeu.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag ab 16 Uhr

Feuerwehr Altomünster das ganze Jahr beschäftigt

Die Freiwilligen Feuerwehr von Altomünster hatte das ganze Jahr 2023 über viel zu tun. Beinahe jede Woche musste die Wehr zwei Mal ausrücken. Oft gleich mehrmals am Tag. So hatte Kommandant Sebastian Eggendinger in seinem Bericht festgehalten, dass man zu 112 Einsätzen gerufen wurde. Am meisten aber war man mit der Drehleiter gefordert, denn die findet nicht nur im Gemeindebereich von Altomünster ihren Einsatz, sondern auch im ganzen Umkreis.

Um dies ausführen zu können, waren 88 Übungsschulungen nötig, die allein 2712 Übungsstunden verschlangen. Dazu noch Bereitschaftstermine, wie an Silvester, beim Barockfest, Fronleichnam oder St. Martin, die Besprechungen, Ausbildungsstunden auf Landkreis- oder



Kommandant Sebastian Eggendinger (2.v.l.) und Vorstand Martin Haberl (links) durften auch einige Ehrungen vornehmen. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Michael Reiter (rechts).

auf Verwaltungsebene, wofür besonders dem 2. Kommandanten Josef Schweighart gedankt wurde, so dass im End-

effekt 7049 ehrenamtliche Stunden von den Feuerwehrleuten geleistet wurden.

„Hut ab“, konnte Bürgermeister Michael Reiter dazu nur sagen und dankte allen für ihr Mitwirken zum Wohle der Gemeindebürger. Einen dicken Dank sagte er auch all jenen, die nach dem frühen Tod von Gerätewart Klaus Thalhofer mitgeholfen haben, die Lücke zu schließen, die dieser Verlust in die Reihen der Feuerwehr gerissen hat.

Daniel Steinberger, der sich zusammen mit Mario Freund jetzt um die Geräte kümmert, sprach in seinem Bericht auch von 800 Aufwandsstunden, um alles in Schuss zu halten und zudem auch von fast 500 Stunden für den Hallenanbau.

26 Atemschutzgeräteträger hat Michael Heinik zusammen mit Johannes Felber unter seinen Fittichen, die sich in zwölf Übungen mit 268

Übungsstunden fit gemacht haben.

Gerufen wurde man zu diversen Bränden. Außerdem gab es kleinere Einsätze, sowie die Übungen im Brandcontainer des Landkreises.

Vereinsvorsitzender Martin Haberl erinnerte an das schöne Feuerwehrfest mit der Weihe des neuen Hallenanbaus. Er dankte allen für den Zusammenhalt und das Mitmachen bei allen Gelegenheiten.

Als letztes informierte Kassier Alexander Schottenhaml nach seinem detaillierten Kassenbericht darüber, dass die Feuerwehr ihr großes Notstromaggregat verkaufen möchte, da es dank der guten Stromversorgung auf den Dächern nicht mehr gebraucht werde und eigentlich schon seit zehn Jahren kein Bedarf dafür da war.

In der Jahresversammlung wurde eine ganze Reihe von Floriansjüngern geehrt, die

dem Verein schon über Jahre die Treue halten und aktiv mitarbeiten. Vorstand Martin Haberl nahm zusammen mit Kommandant Sebastian Eggendinger und Bürgermeister Michael Reiter diese Auszeichnungen vor.

So wurden für zehn Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet: Julia Heinik, Thomas Pettinger, Niklas Wochnik, Thomas und Martina Wackerl und Maximilian Wolf. Seit 20 Jahren dabei sind: Christoph Bachhuber, Tobias Boosz, Johann Lachner jun., Florian Metzger und Daniel Reich. Auf 35 Jahre Mitgliedschaft haben es Alfons Baier jun., Andreas Goll und Jörg Schnitzke gebracht. Spitzenreiter waren mit 40 Jahren: Ludwig Lachner, Johann Wackerl und Andreas Mayr. Ihnen allen wurde eine Urkunde und Ehrennadel überreicht.

Mit viel Applaus gab es auch eine Reihe von Beförderungen. So wurden Gabriel Schaffer und Ricarda Huber nach ihrer Ausbildung jetzt zum Feuerwehrmann(frau) befördert. Johannes Felber und Josef Wackerl jun. wurden Oberfeuerwehrmänner und Maximilian Wolf sowie Alexander Schottenhaml zu Hauptfeuerwehrmännern ernannt. Neuer Löschmeister wurde Niklas Wochnik und Hauptlöschmeister dürfen sich Michael Heinik und Stefan Richter nennen.

Nachgewählt wurde für den verstorbenen Klaus Thalhofer als Kassenprüfer nun Andreas Goll. Da nun gleichzeitig auch Andreas Eberle nach 20 Jahren sein Amt zur Verfügung stellte, wurde für ihn Christian Reiter der neue zweite Kassenprüfer.

SUZUKI - Vertragshändler
Auto Steiner

OT Langgern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

SJM BAU
Pflanzengarten 5
85250 Altomünster
GmbH & Co. KG

info@sjmbau.de

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



Auch einige Beförderungen wurden wieder vorgenommen.

Cowboys und -Girls erwarteten die Hexen

Es ist alle Jahre etwas Besonderes, wenn die Unterzeitbacher Hexen das Rathaus in Altomünster stürmen. Diesmal hatten sie einen weiteren Grund dafür, denn sie konnten ihr 25jähriges Hexenjubiläum feiern.

Ein bisschen nervös war Bürgermeister Michael Reiter schon, denn schließlich war er der Sheriff seiner „Bande“, die allesamt als Cowboys und -Girls erschienen waren. Und sie hatten einiges vorbereitet sehr zur Freude der Hexen.

Mit viel Trara und vor allem viel Rauch kamen die Hexen einzeln ins Rathaus gestürmt, ganz nach den Jahren und jeweiligen besonderen Fähigkeiten, die sie sich im Lauf der Zeit angeeignet hatten. So konnte man die 25 Hexenjahre nachvollziehen vom letztjährigen „Azubi“ Claudia bis hin zu den Gründungshexen Elsa, Rosi, Gerdi



Die Hexen trieben im Rathaus ihr Unwesen.

und vor allem Jutti. Gerade letztere verdiente sich „in eigener Sache“ eine besondere Ehre mit der Verleihung eines goldenen Hexenbesens, weil sie immer in „null komma nix“ mit ein paar Daten wunderbare Gstanzln oder Lieder erdichtet, die ihrem Hexendasein die eigene Wür-

ze geben.

Dann aber waren „de Gmaoleit“ an der Reihe und nach einem harten Duell des Bürgermeisters gegen den Verwaltungschef fiel der entscheidende Startschuss. Auf die Melodie von „Spiel mir das Lied vom Tod“ lieferten die Rathausleute mitsamt

Bürgermeister im dicken Hexennebel eine perfekte Tanzformation, die viel Applaus erntete. Und es gab diesmal Jubiläumsorden für die Hexen und eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Unwesen im Rathaus als Dank für ihren großartigen Einsatz alle Jahre wieder.

Dies alles unterstrichen die Cowboys und -Girls mit ihrem heiteren Lied: „Kommt holt das Lasso raus, wir feiern mit den Hexen“, zu dem sie die Hexen am Marterpfahl umzingelten. „Die Hexen treim mit uns ihrn Schabernack, der Bürgermeister sei Sorge hat: Ob sie wohl net zuvi kritisiern, wos bei uns ois tuat passiern“.

Da kam das gelungene Barockfest zur Sprache, dessen Erfolg manch' andere Gemeinde mit Neid erfüllt. „Drum sind wir stolz und singen jederzeit: In unsrer Gmoa, do is guad Leben. Wir brauchen keine Motzer, entscheiden demokratisch, mit Augenmaß und klarem Ziel. Drum wird heut gefeiert, wir wollen einen heben. Drum holt das Lasso raus, wir feiern mit den Hexen...“

Wer wollte da schon nein sagen, Bürgermeister Michael Reiter am wenigsten, denn der bekam von der Oberhexe Jutti noch einen eigenen Hexentrunk und natürlich einen wunderschönen Jubiläumsorden.



Die ganze Rathaus-Mannschaft hatte sich auf den Besuch vorbereitet.

WILLKOMMEN IN ALTOMÜNSTER!



Xaver

Xaver Stegmeir ist das erste Kind von Verena und Josef Stegmeir. Der kleine Mann wurde am 21.12.23 in Dachau geboren und ist auf den Glasl-Hof in Plixenried zuhause.



Manuel

Am 23.1.2024 um 9:23Uhr wurde in der Taxisklinik Manuel Marschall geboren. Er kam mit 54 cm und 4220 g auf die Welt. Seine stolze große Schwester und die Eltern Alexandra und Markus Marschall freuen sich sehr über den Zuwachs.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reiser
 Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90
 Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Setzmüller
 Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN
 www.setzmuller.de
Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
 (zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
 (Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
 Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster
Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben
 Onlineshop: www.topis-farben.de
 E-Mail: info@topis-farben.de
 Telefon 08254/994763

MANFRED SCHALL BAU GMBH
 Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910
 ■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
 ■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten
 Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
 85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

DIE GEMEINDE ALTOMÜNSTER GRATULIERT

Immer nah am Menschen

So ziemlich alle, die in der Kommune, dem Landkreis oder Bezirk das Sagen haben oder hatten, machten sich auf den Weg nach Altomünster. Der langjährige Politiker Josef Mederer feierte seinen 75. Geburtstag und da war die Zahl der Gratulanten natürlich groß.

Und natürlich gehörte Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter als sein „Heimatsbürgermeister“ dazu und Schwabhausens Gemeindechef Wolfgang Hörl, denn schließlich wurde Mederer nach seiner 18-jährigen Verantwortung als Bürgermeister von Schwabhausen zum Ehrenbürger des Ortes ernannt. Gern war auch der neue Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger gekommen, der an das 25-jährige Wirken Mederers im Bezirk erinnerte, davon 15 Jahre als Bezirkstagspräsident von Oberbayern und fünf Jahre als Bayerischer Bezirkstagspräsident. Dass er dafür zu seinem Amtsende auch die Würdigung als Altbezirkstagspräsident bekam, zeigte Mederer die Wertschätzung für seine Arbeit.



Jubililar Josef Mederer (2.v.l.) freute sich über den Besuch von Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger (li.), sein Nachfolger, sowie von Wolfgang Hörl (2.v.r.) und Michael Reiter.

Besonders die sozialen Bereiche sind ihm am Herzen gelegen, die Menschen mit Behinderung, die Benachteiligten oder vor allem auch die psychisch Erschöpften. Josef Mederer ist stolz darauf, dass in seiner Zeit im Bezirk so große Einrichtungen wie die Tagesklinik mit Ambulanz in Dachau für psychisch Kranke geschaffen werden konnte, ein Krisendienst mit Notruf rund um die Uhr eingerichtet wurde oder der Pflegestütz-

punkt in Dachau, der mittlerweile in fast allen Landkreisen Bayerns seine Nachahmung erfahren hat.

Außerdem lag ihm die Kultur und das Brauchtum und damit auch das Freilichtmuseum in Glentleiten sehr am Herzen. „Ich war hartnäckig in meinen Wünschen für die betroffenen Mitbürger, aber ich bin dabei immer politisch neutral geblieben!“ gab der Jubilar zu.

Eine hohe Schule sei ihm

dabei schon in frühester Jugend die Mitgliedschaft beim BRK Altomünster gewesen, wo er sogar als Rettungssanitäter und Fahrer unterwegs war. Auch die Kolpingsfamilie hatte – wie er sagte – einen großen Anteil an seiner sozialen Einstellung.

Eines aber wollte Josef Mederer nie: „Ich wollte nie angeschoben werden, sondern wollte lieber der Treiber sein!“ Das ist ihm auch hervorragend gelungen und deshalb ist er auch überall gern gesehen. Ob dies nun im Landkreis Dachau ist, wo er selbst 30 Jahre als Kreisrat mitgewirkt hat oder als Bürgermeister von Schwabhausen – er war immer froh über das gute Verhältnis zu den Bürgermeisterkollegen und zum Landrat, dem Bezirk und dem Land und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen.

Eigentlich hatte Josef Mederer den Beruf des Brauers und Mälzers erlernt, bevor er sich über das Telekolleg weiterbildete und stets berufsbegleitend die Ausbildung zum Verwaltungs- und Betriebswirt absolvierte. Den nötigen

Rückenwind dafür bekam er von seiner Frau Marielle, mit der er jetzt schon 53 Jahre durch Dick und Dünn gehen darf. Mit ihr hat er auch die beiden Kinder Josef und Irene großgezogen und kann sich heute freuen, wenn die fünf Enkelkinder hereinschneien und den Opa fordern.

Er selber ist aber jetzt doch froh, dass er endlich so ganz ohne Terminkalender auskommen darf und einfach auch mehr Zeit für sich selbst verwenden kann. Dabei kommt vor allem auch das Reisen mit seiner Frau nicht zu kurz, das Handwerken in allen Bereichen des Hauses und nicht zuletzt das Joggen, wo er sich an die acht Kilometer als Ziel gesetzt hat. Ganz hat er es noch nicht erreicht, aber mit seiner Hartnäckigkeit und Lebensfreude wird er auch noch diesen Meilenstein schaffen, vor allem auch, wenn die Gesundheit noch lange so mitspielt. Und dies wünschten ihm alle Gratulanten, die noch im Laufe des Tages dazukamen, sowie seine ganze Familie, mit der ebenfalls noch kräftig gefeiert wurde.

Jubililar Ingo Tesch war in vielen Ländern zuhause

Ende Februar feierte Ingo Tesch die 85. Wiederkehr seiner Geburt im Kreise der von weither gereisten Familie.

Geboren zur Zeit des Zweiten Weltkrieges in Deutschland, wuchs Ingo Tesch als Diplomatenkind in London, Rom und Johannesburg auf. Nach dem ersten Studium in Johannesburg verließ er Südafrika für ein ergänzendes Studium in Münster.

Eine Anstellung bei einem amerikanischen Textilkonzern führte ihn von den USA nach Belgien. Aber das Heimweh zog ihn zurück nach Deutschland, wo er eine Stellung bei einem Tochterunternehmen der BASF als Prokurist fand.

1974 machte sich Ingo Tesch selbstständig und vermarktete als Handlungsbevollmächtigter eines italienischen Chemieunternehmens Poliole in den deutschsprachigen Märkten. 2012 ließ sich Ingo Tesch verrenten.



Ingo Tesch feierte seinen 85. Geburtstag.

Zunächst wohnhaft in Wollmoos, siedelte er 2013 nach dem Tod seiner finnischen Frau in den Hauptort Altomünster um. Und hier fühlt er sich – wie er sagt – seither stets geborgen und bestens aufgenommen.

Der frühere Apotheker Peter Schultes feierte seinen 75. Geburtstag

Der langjährige Apotheker von Altomünster, Peter Schultes, feierte seinen 75. Geburtstag! Weit über die Grenzen Altomünsters hinaus ist der vielseitig interessierte und engagierte Schultes bekannt.

Er ist sowohl einer der Gründer des Kulturförderkreises als auch des Museumsvereins Altomünster, zwei Vereine, die er beide lange Zeit als Vorsitzender leitete. In dieser Zeit wurden der Christkindlmarkt, das Adventssingen, die Hobbykünstlerausstellung und die Klosterhofserenade als kulturelle Ereignisse ins Leben gerufen, die teilweise bis heute bestehen.

Für die CSU hat er sich drei Wahlperioden lang im Gemeinderat Altomünster engagiert, die Geschehnisse des Marktes mitbestimmt und sich dabei sowohl für Kindergärten als auch die Wirtschaft eingesetzt. 1999 wurde Peter



Bürgermeister Michael Reiter gratulierte Peter Schultes (re.) unter anderem mit einer Urkunde.

Schultes für sein Engagement mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster ausgezeichnet.

Bürgermeister Michael Reiter gratulierte ihm jetzt recht herzlich zum 75. Geburtstag

und überreichte dem Jubilar zur Anerkennung eine Urkunde. Unter den Gratulanten war auch der CSU-Ortsverband Altomünster und Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath.

DIE GEMEINDE ALTOMÜNSTER GRATULIERT

Waltraud Harder feierte ihren 90. Geburtstag

Quirlig und aufgeschlossen wie immer, so konnte Waltraud Harder ihren 90. Geburtstag begehen. Besonders freute es sie, dass ihre ganze Familie, die zwei Söhne mit ihren Frauen und vor allem die beiden mittlerweile auch erwachsenen Enkelkinder zu ihrem Ehrentag kamen, nachdem sie sonst über ganz Deutschland verstreut sind und Besuche eher zur Seltenheit gehören.

Waltraud Harder selbst ist in einer hessischen Kleinstadt aufgewachsen, besuchte das Gymnasium, absolvierte eine kaufmännische Lehre und war dann viele Jahre als Chefsekretärin tätig. So führte ihr Weg auch nach Düsseldorf, wo sie ihren Mann kennenlernte, mit dem sie bis zu seinem Tod im Jahr 2010



Waltraud Harder (Mitte) im Kreise ihrer Familie.

wunderbare 51 Jahre verheiratet war. 1981 kauften sich die beiden ein Haus in Unterzeitlbach, das zu ihrer beiden Oase wurde.

Immer noch ist Waltraud Harder politisch sehr interessiert. So ist es kein Wunder, dass sie seit 35 Jahren bei der CSU-Ortsgruppe Altomünster Mitglied ist und über viele Jahre auch das Amt der Schriftführerin übernommen hat. Besonders hat es ihr die Frauen Union angetan, bei der sie sich stark engagierte.

Eines wünschte sich die Jubilarin besonders: dass sie weiterhin gesund und in ihrer vertrauten Umgebung bleiben kann. Das wünschten ihr aber auch die vielen Freunde und Nachbarn und vor allem auch, dass sie ihren Humor nie verlieren möge.

Katharina Brummer ist 95 Jahre alt

Groß war die Freude bei Katharina Brummer, dass sie nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt nun ihren 95. Geburtstag zuhause feiern konnte. Noch schöner war, dass so viele Besucher gekommen waren, die sie auch das ganze Jahr über regelmäßig besuchen, mit ihr telefonie-

ren und einfach ein Stück Alltag und Leben in die gute Stube bringen. Besonders dankbar ist sie dem Sohn Jakob und vor allem der Schwiegertochter Rosi, die sie rundum bestens versorgen, nachdem vor elf Jahren ihr Mann Jakob gestorben ist. Die Freude ist riesengroß, wenn der Enkel



Bürgermeister Michael Reiter (re.) gratulierte mit einem Frühlingsstrauß und einem Geschenk von Landrat Löwl.

Christoph vorbeischaute, weil sie seit der Geburt des kleinen Maximilian zur „Uri“ befördert wurde und besonders auch, wenn Enkelin Michaela mit Familie aus der Schweiz angereist kommt. Alle Gratulanten wünschten der Jubilarin, dass sie noch viele schöne Gespräche mit ihren Freunden und Verwandten führen kann.

Gabinus Widmann 90

Elf Kinder sind auf dem Hof der Familie Widmann in Hinterholz bei Irchenbrunn aufgewachsen. Ausgerechnet der älteste und die jüngste von ihnen konnten sich jetzt noch zusammensetzen und den hohen Geburtstag von Gabinus Widmann feiern. Auf 90 Jahre kann er jetzt zurückblicken.



Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger gratulierte Gabinus Widmann auch namens Landrat Stefan Löwl.

Als ältester Sohn wurde Gabinus früh der Hof übertragen, den er allerdings im Nebenerwerb bewirtschaftete, da sein Hauptberuf in der MAN-Montage lag. Stolz ist er auf seinen alten „Eicher“, den er bis heute hegt und pflegt.

Eine große Leidenschaft hatte er für Motorradrennen und so fand kein Speedway-Rennen in Olching statt, bei dem er nicht dabei war. Das gleiche galt auch für den Barthelmarkt in Oberstimm, bei dem er nie fehlte. Dass er bei den örtlichen Vereinen immer gern gesehen war, zeigt

seine lange Mitgliedschaft und sein Einsatz als Fahnenträger bei der Feuerwehr oder beim Kriegerverein in Hohenzell.

Heute freut er sich täglich auf seine Halbe Bier und auf die Zeitung, die er genauestens studiert und da wünschten ihm alle Gratulanten, dass das noch lange so bleibt.

Jetzt Holz außen schützen und pflegen!

SCANDICARE®

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

F. B. Huberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32
Telefon 0 82 51/25 46

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Kursangebote und Veranstaltungen der Vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

April 2024 / Mai 2024

Einmal Prinz und Prinzessin in Schloss Nymphenburg / Fr. 05.04.2024;

Mit Uli in der Schreibstube - Führung für Kinder von 6-10 Jahr im Diözesanmuseum / Sa. 06.04.2024;

Leichte Frühjahrswanderung: Die Wanderwege der Gemeinde Altomünster kennenlernen / Sa. 06.04.2024; Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 12.04.2024

Führung im Textil- u. Industriemuseum Augsburg im - „Vom Rohstoff zur Mode“ / Sa. 13.04.2024;

Alpakas im Weilachtal / Sa. 13.04.2024;

Führung durch das Gaudnek Museum / So. 14.04.2024;

Hexenführung zur Walpurgisnacht / Di. 23.04.2024; Besichtigung des neuen Logistikzentrums der Firma Ludwig Meister in Dachau / Fr. 26.04.2024;

vhs-Kulturradeln 3: Rund um Altomünster / Sa. 27.04.2024; Münchner Altstadtführung /

Fr. 17.05.2024; Unberührte Natur erleben - Wanderung im Weilachtal / Mo. 20.05.2024;

Wilder Westen - Ponywanderung für Kinder ab 4 Jahren mit einem Erwachsenen / Sa. 18.05.2024;

vhs-Kulturradeln 4: Rund um Altomünster / Sa. 25.05.2024.

Natur/Umwelt/Soziales/Vorträge

Elternkurs: Was Kinder stark macht - Starke Eltern / Mi. 10.04.2024;

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Do. 11.04.2024;

Windelfrei - liebevoll mit den Kleinsten über die Ausscheidung kommunizieren / Do. 18.04.2024;

Kräuter-Räucherkurs / Do. 25.04.2024;

Lernblockaden, innere Unruhe, Unlust? Unterstützung für Kinder durch Kinesiologie / Fr. 03.05.2024;

Pflege zu Hause - Ein Angebot für pflegende Angehörige / Sa. 04.05.2024;

Kräuterführung für Kinder ab 6 Jahre / Fr. 17.05.2024;

Kräuterführung für Erwachsene / Sa. 18.05.2024.

Sport/Gymnastik/Entspannung

Qi Gong und Meditation für

Frauen 50plus / Mo. 08.04.2024;

Kräftigende Beckenbodengymnastik / Di. 09.04.2024; Wirbelsäulengymnastik / Mi. 10.04.2024;

„QiGong auf Bayrisch“ Wohlfühlworkshop mit Praxis und Theorie Teil 2 / Sa. 13.04.2024;

BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 16.04.2024 und Do. 18.04.2024;

Hula-Hoop - der neue Trendsport / F. 19.04.2024;

Faszientraining am Abend / Mo. 22.04.2024;

Faszientraining am Vormittag / Mi. 24.04.2024; Workout für Männer mit Yoga Übungen Kraft, Ausdauer und Flexibilität / Mo. 06.05.2024;

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 13.05.2024.

Kochen/Backen/Getränke

Koreanisch kochen - Kimchi selber machen / Sa. 13.04.2024;

Brot selbst gemacht / Sa. 20.04.2024;

Frühlingsmuffins backen für Kinder ab 6 Jahre / Sa. 20.04.2024;

Koreanisch kochen - Fingerfood / Fr. 03.05.2024;

Whisky-Seminar / Fr. 17.05.2024.

EDV / Beruf / Schule

Tipps & Tricks für Fotos und Videos mit dem Smartphone / Di. 09.04.2024;

Fotos für Social Media (Facebook, Instagram, Xing, Linked-In) / Do. 11.04.2024;

Mittlere Reife 2024 - Vorbereitung im Fach Deutsch / Sa. 20.04.2024;

Ausbildung Hubarbeitsbühne nach DGUV / Fr. 12.04.2024;

Bedienerschulung Gabelstapler / Fr. 17.05.2024.

Hobby / Freizeit / Technik

Socken selber stricken / Mo. 08.04.2024;

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 09.04.2024;

Insektentränken / Sa. 13.04.2024;

Großes Makramee Windlicht / Sa. 13.04.2024;

Alte Fenster werden zur Deko / 04.05.2024;

Blumenampel aus Makramee „Muttertagsgeschenk“ - für Kinder ab 9 Jahre / Sa. 04.05.2024;

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 14.05.2024;

RepairCafe in Altomünster / Sa. 25.05.2024;

Drechseln für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Erwachsenen / Di. 28.05.2024.

Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 10.04.2024; Chor für Kinder ab 5 Jahre / Fr. 26.04.2024.

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel.

Sprachen

Spanisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 12.04.2024; Englisch Stammtisch / Fr. 19.04.2024;

Englisch A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 19.04.2024;

Französisch A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 19.04.2024;

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 23.04.2024;

English Conversation - am Vormittag / Di. 23.04.2024;

Ungarisch / Di. 23.04.2024;

Englisch Stammtisch / Fr. 17.05.2024;

Spanisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 17.05.2024.

Ständig laufende Kurse

Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs;

Deutsch für Ukrainer.

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Vhs-Programmheft / Vhs Homepage und im Kulturspiegel Altomünster.



Festlich: die beiden Burschenball-Königspaare beim Einzug in den Kapplerbräusaal.



Lustig geht es zu beim Burschenballumzug.

Burschenball – traditionell und festlich

Es war ein stilvoller Auftakt der diesjährigen Ballsaison, der mit dem 163. Burschenball im voll besetzten Kapplerbräusaal hervorragend gelungen ist. Aufgeregt, aber glücklich zogen die beiden Burschenball-Königspaare unter großem Applaus ein, angeführt von Tanzmeister Josef Mair. Josef Wackerl war

mit seiner Partnerin Kristina Keller, im roten Ballkleid als erstes Königspaar gekommen. Johannes Felber mit seiner ganz in Zartrosa gekleideten Johanna Peter waren das zweite, denn es ist eine Eigenheit von Altomünster, dass es immer zwei Königspaare gibt.

Mit der Kettenübergabe durch die Vorjahreskönige

wurde der Akt offiziell unterstrichen. Danach ging's mit einer festlichen Polonaise weiter, bevor der große Augenblick zum Königswalzer kam. Mit dem „Frasä“ endete schließlich der traditionelle Teil des Ballabends, bevor die Tanzband „Very Guad“ bis in die Morgenstunden zum Tanz aufspielte.

Am Ende wurde dann aber noch ein alter Brauch befolgt – das Kaffeetrinken – das praktischer Weise im alten Rossstall vom Kapplerbräu stattfinden konnte.

Für die Burschen und Könige ging es dann Sonntagmittag noch ein bisschen weiter, denn mit ihrem Burschenballumzug, angeführt von be-

freundeten Musikanten ging es von Wirt zu Wirt und Bräu zu Bräu. Dass die Könige dabei manchmal ein Stück im Heuwagerl mitgezogen wurden, gehörte dazu, denn sie hatten in den zwei Tagen kaum Ruhe gefunden. „Aber da muss man durch und jeder hat's noch ausgehalten“, so heißt es.

Dachauer Galerien

11. April 2024, 16-18.15 Uhr, Mit Oma und Opa ins Museum: **Keiner malte den Himmel schöner als sie**, Gemäldegalerie: Viele Freilichtmaler:innen zeigen uns den Himmel auf ihren Gemälden am Abend oder bei Gewitterstimmung. Natürlich darfst auch du dein Talent unter Beweis stellen. 15.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5.- Euro;

13. April 2024, 14-17 Uhr, **Museum und ... Rahmenmacher**, Gemäldegalerie: „Das Wichtigste in der Kunst ist der Rahmen“ sagte Franz Zappa. Hat man Bilder immer schon eingerahmt? An diesem Samstag gehen wir der Geschichte des Rahmens nach. Am Ende besuchen wir Johannes Glück in seiner Werkstatt, der uns zeigt wie man vergoldet. Mit einer kleinen Überraschung schließen wir die Führung ab. 15.- Euro inkl. Eintritt, Führung und kleiner Stärkung.

28. April 2024, 14-15 Uhr, Führung am letzten Tag der Ausstellung „**Bayerische Krippenkunst. Theodor Gämmerler und seine Zeit**“ Bezirksmuseum 4.- Euro zzgl. Eintritt.

16. Mai 2024, 16-18.15 Uhr, Mit Oma und Opa ins Museum: **Der Wonnemonat Mai - vom Maibaum zu den Roafmenna**, Bezirksmuseum. Was so alles im Mai passiert, schauen wir uns im Bezirksmuseum an. Abschließend basteln wir Windräder und Windrosetten. 15.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5.- Euro; **Anmeldung** für diese und vorgenannte Veranstaltungen erforderlich unter Tel. 0 81 31/56 75 13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de.

19. Mai 2024, 13-17 Uhr, **Internationaler Museumstag: „Erstaunliches Entdecken“**, An diesem Nachmittag sind die ständigen Sammlungen und Sonderausstellungen in unseren Häusern von 13 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Wir laden Sie ein an folgenden Kurzführungen in den Sonderausstellungen teilzunehmen: 13.30 Uhr: **Bezirksmuseum „Das Brot - Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels“**; 14.15 Uhr: Gemäldegalerie **„Auf Spurensuche - Der Mensch in der Landschaft“**; 15 Uhr: Neue Galerie **„Aus Papier - Objekte und Installationen von Verena Friedrich, Lioba Leibl, Nadja Schöllhammer, Reinhard Wöllmer und Zhuang Hong-Yi**.

BRK startet mit Elan ins neue Jahr

Schöne Gespräche, Ehrungen und Lachen. Am Samstag, 27. Januar 2024, feierte die BRK-Bereitschaft Altomünster das vergangene Jahr und startete gemeinsam in das neue. Bereitschaftsleiter Benedikt Jung stellte in einem kurzen Überblick die Erfolge des letzten Jahres vor: Neben über 370 Einsätzen mit den beiden HvOs und zahlreichen Sanitätswachdiensten, war auch die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung sehr gefragt. Bei verschiedenen Anlässen bereiteten die Ehrenamtlichen über 1000 Portionen Essen zu und verpflegten damit Bevölkerung und viele Einsatzkräfte. Diese Art von Einsatz wurde zusätzlich auf einem gemeinsamen Übungswochenende und im Rahmen eines Probealarms geübt. Ein besonderer Erfolg waren die Blutspenden im vergangenen Jahr: „Insgesamt



Feierten des Jahresauftakt: Bernhard Seidenath (links), Benedikt Jung, Angelika Gumowski und Reinhard Weber mit den Mitgliedern der Bereitschaft Altomünster.

hatten wir bei den Blutspenden in diesem Jahr 712 Spender und Spenderinnen. Damit haben wir 2136 Leben gerettet“, verkündet Jung stolz. Besonders gefreut hat sich der Bereitschaftsleiter auch über den regen Zuwachs, den die Bereitschaft in Altomünster erfahren hat und erfährt: Insgesamt zwölf neue Mitglieder haben ihr Ehrenamt im letzten Jahr beim Bayerischen Roten Kreuz aufgenommen. Bei den gemeinsamen Bereitschaftsabenden werden nicht nur wichtige Themen besprochen und geübt, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt, das man nicht überall findet. Das dürfte mit ein Geheimnis des Zuwachses sein. Die Mitglieder sind sehr stolz auf das, was sie erreicht haben und freuen sich auf ein neues spannendes Jahr 2024.

ABENTEUER FREIZEIT

Nachtwanderung
Spiele
Lagerfeuer
und vieles mehr

PFINGSTFREIZEIT 2024

vom 17. bis 20. Mai 2024

Unterkunft: Hüttenlager Pfünz bei Eichstätt

Teilnehmer: Kinder/Teenie zwischen 9 und 14 Jahren

Preis: 85,- € (80,- € Geschwister & Mitglieder)

Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Busfahrt, Schlauchbootfahrt

Anmeldeschluss: 04.05.2024

Anmeldung: Anmeldeformular ausliegend in den Geschäften oder Anforderung als PDF per E-Mail

Rückfragen: Thomas Beller/Max Lange, zeltlager_kolping@web.de
(Bei Bedarf geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, wir rufen Sie dann an.)



Pfingst-Zeltlager

Kolping lädt Kinder und Teenies zwischen 9 und 14 Jahren zum Zeltlager in den Pfingstferien vom 17.-20.5.2024 ein. Da die Teilnehmerzahl auf 50 begrenzt ist, bitte bald anmelden!

Preis: 85.- € (80.- € Geschwister & Kolping-Mitglieder), **Anmeldeschluss:** 04.05.2024, **Anmeldung:** Formular auslie-

gend in Geschäften oder Anforderung des PDFs per Email an zeltlager_kolping@web.de

Rückfragen: Thomas Beller/Max Lange, zeltlager_kolping@web.de (Bei Bedarf geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, wir rufen Sie dann an).

Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Busfahrt, Schlauchbootfahrt.

Hammerschmiedweg 21
85229 Glonn
Telefon 08136 - 56 77
info@kettl-baustoffe.de

Alles für den Hausbau!

- ROHBAU + TIEFBAU
- UMBAU + TROCKENBAU
- WERKZEUGFACHMARKT

- DACH + DÄMMUNG
- FASSADE + FARBEN
- GARTEN + NATURSTEIN

www.kettl-baustoffe.de

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de



Das ist der Vorstand mit Peter Neide (3.v.r) als Vorsitzendem.



Auch Ehrungen gab es bei der Jahreshauptversammlung.

Erfolgreiche Edelweißschützen wählen Peter Neide

Sehr gut besucht war diesmal wieder die Jahresversammlung vom Schützenverein Edelweiß, zu der Schützenmeister Peter Neide als Ehrengast auch Gauschützenmeister Joachim Stehr herzlich begrüßte. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen, bei der Peter Neide erneut zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Erfreut war Neide, dass der Verein im Aufwind ist und zehn neue Mitglieder gewonnen wurden, so dass Edelweiß nun 254 Schützen zählt. Bekannt geben konnte er auch,

dass die Fahne restauriert ist. In seinem Rückblick erinnerte Schützenmeister Neide an das gelungene Grillfest, den schönen Jahresabschluss und an das Barockfest, bei dem sich die Vereinsmitglieder als Kassiere zur Verfügung gestellt hatten. Ein Höhepunkt war auch das Königsschießen an vier Abenden, das Jakob Gschwendtner in der Schützenklasse und Thomas Richter bei der Jugend gewannen. Ralf Pfrogner hielt einen detaillierten Kas- senbericht, an dem es von den Kassenprüfern Josef

Wiedmann und Werner Ritter nichts auszusetzen gab.

Dass die Schützen von Edelweiß Altomünster sportlich sehr gut dastehen, zeigte sich im Rückblick der einzelnen Sportreferenten bei der Jahresversammlung. Sportleiter Markus Luz konnte nur Positives von den Druckluftschützen erzählen, die bei den Rundenwettkämpfen gut abgeschnitten und den Aufstieg in die Gauliga geschafft haben. Voll des Lobes war auch David Limbach bei seinem Bericht über die Pistolenschützen, bei der er selbst

und Florian Friedl sich in die Liste der Oberbayerischen Meister einreihen. Als Referent vom Groß- und Kleinkaliber erklärte Florian Friedl auch vom guten Erfolg seiner Schützen, die mit ihren Langwaffen auch in der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft mitmischten. Ganz besonders lobend hob er aber die guten Trainingsbedingungen in Altomünster hervor, die ausschlaggebend für die guten Erfolge sind.

Mit der Ehrennadel des Präsidenten für besonders aktive Sportschützen wurden ausge-

zeichnet: für 30 Jahre Michael Lugmair, für 25 Jahre Thomas Olschinski sowie für 20 Jahre Manfred Gschwendtner und Hans-Peter Niedermair. 15 Jahre ist Marold Schmoranz aktiver Schütze und Karl-Heinz Fiedler brachte es auf 10 Jahre.

Gauschützenmeister Stehr ehrte auch noch eine Reihe von langjährigen Mitgliedern mit dem Ehrenzeichen vom BSSB und DSB. Dies waren für 25 Jahre Maximilian König, Manfred Lichtenstern und Siegfried Nar und für 40 Jahre Robert Mayr.

Unterzeitlbacher Stockschiützen Sieger Mannschaft holt den Gemeindepokal

Mit einem 18:2 Punkterfolg verbleibt der Gemeindepokal der Stockschiützen diesmal bei den Hausherrn, den Unterzeitlbacher Stockschiützen.

Nach den Tennislern gewinnen also nun auch die Unterzeitlbacher Stockschiützen den Gemeindepokal 2023 der Marktgemeinde Altomünster.

Nachdem am Turniertag der Wettergott sich nicht von der besten Seite zeigte, konnte am Spieltag grünes Licht für die Bahnverhältnisse gegeben werden. Es waren wieder alle sechs Stockmannschaften aus der Marktgemeinde mit Altomünster, Pipinsried, Hohenzell, Langengern/Plixenried, Stumpfenbach und Unterzeitlbach am Start.

Nach zehn teils spannenden, aber auch ausgeglichenen

Spielen, konnten sich die Unterzeitlbacher Stockschiützen mit 18:2 Punkten und einer Stockzahl von 73:36 den Turniersieg holen. Auf den zweiten Platz kam die Mannschaft aus Altomünster. Sie

Übergabe des Pokals durch den 3. Bürgermeister

wurde mit 13:7 Punkten und einer Stockzahl von 63:53. Pipinsried wurde mit 10:10 Punkten und einer Stockzahl von 67:47 aufgrund der eben besseren Stockzahl Dritter vor Langengern.

Die obligatorische Übergabe des Gemeindepokals durch einen Vertreter der Gemeinde erfolgte im Anschluss an das Turnier durch Altomünsters 3. Bürgermeister Josef Riedlberger.

Konzert des Altochors

Der Altochor veranstaltet am Sonntag, 21.04.2024, 17 Uhr, in der Pfarr- und Klosterkirche Altomünster ein Kirchenkonzert. Mit dabei sind der Altochor Altomünster, das Bläserensemble Augsburg und die Mundartdichterin Rosi Lutz unter der Leitung von Franz Seitz-Götz. Präsentiert wird die Messe von C. Tambling und vieles mehr.

KONZERT 21.04.2024
17:00 Uhr

**2. Kirchenkonzert mit
moderner & rhythmischer
Kirchenmusik**

Wo?
Klosterkirche
Altomünster

Wer?
Altochor Altomünster
Bläserensemble Augsburg
Mundartdichterin Rosi Lutz

Leitung: F. Seitz-Götz

Messe von C. Tambling
I will follow him
Nella Fantasia
O happy day
und vieles mehr



Dachauer Forum

Die Veranstaltungen des Dachauer Forums im April und Mai:

Waldbaden mit biblischen Impulsen in Pipinsried, Sa 23.03.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa 20.04.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa 18.05.2024,

14.00 bis 17.00 Uhr; Frühlingswerkstatt – Wir drucken in und mit der Natur, Angebot für Eltern, Großeltern und Kinder von 3-6 Jahre, Pfarrheim Pipinsried, Fr 10.05.2024, 15.00 bis 17.30 Uhr.

Gemütlichkeit schaut zufrieden zurück

Gut besucht war die Jahresversammlung des Schützenvereins Gemütlichkeit Alto- münster im Gasthaus Maierbräu. Schützenmeister Joachim Stehr freute sich sehr, dass er so viele Mitglieder begrüßen konnte.

Nach dem ehrenden Totengedenken gab der Schützenmeister auch die neuesten Daten des Vereins bekannt. So hielt sich die Mitgliederzahl mit 95 völlig die Waage, denn neben zwei Austritten, konnten auch wieder zwei Neuzugänge begrüßt werden.

Auch sieben „runden“ Geburtstagskindern konnte im Laufe des Jahres gratuliert werden.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war das Barockfest, bei dem die Schützen mit ihrer Räuberklause im Parkplatz fleißig mitgewirkt haben. Alle waren sich darüber einig, dass zu diesem Fest zwar viel Arbeit und Organisation nötig war, aber andererseits das Vereinsleben und das Gemeinschaftsgefühl wieder sehr gestärkt wurde. Beides wollte man nicht mehr missen und wird si-

cherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Sehr erfreulich war, dass beim Königsschießen wieder viele mitgemacht haben. So wird heuer Emanuel Berger mit seinem 90,39 Teiler als Jungschützenkönig den Verein repräsentieren. Bei der Luftpistole erzielte Schützenmeister Joachim Stehr selbst mit einem 10,18 Teiler den besten Schuss und Schützenkönigin im Luftgewehr wurde Sabrina Angerbauer mit ihrem 9.08 Teiler.

Nach den detaillierten Berichten der Sportabteilungen und dem Kassenbericht, hatte Vorstand Joachim Stehr noch die schöne Aufgabe langjährige Mitglieder zu ehren. So galt Hubert Einertshofer der Dank für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Bereits seit 40 Jahren sind Hildegard Hörl-Stredak und Alfons Baier bei der Gemütlichkeit und gar auf 50 Jahre brachten es Resi Ott, Ernst Graf und Ludwig Schaipp. Herzliche Einladung ging an die Schützen zum 58. Gauschießen, das vom 19. bis 28. April bei der Eintracht Kleinberghofen ausgetragen wird.



Schützenmeister Joachim Stehr (links) konnte bei der Jahresversammlung auch Ehrungen vornehmen.

„Wir sind alle zur Heiligkeit berufen“

Es ist einfach schön, dass alle Jahre so viele Menschen aus Altomünster und Umgebung den Ehrentag des Ortpatrons, des heiligen Alto, feiern. Heuer konnte zu diesem Festtag der Hochmeister des Deutschen Ordens, Pater Frank Bayard MBA, von Pater Norbert J. Rasim als Ehrengast und Festprediger begrüßt werden.

In seiner Predigt ging der Hochmeister, der auch die Bischofswürde innehat, kurz auf die Historie des heiligen Alto ein und dessen Wunder vom Ursprung der Altoquelle oder dem Fällen der Bäume durch sein Messer mit Hilfe

der Vögel. „Das Wichtigste aber ist, dass die Menschen seit über 1200 Jahren hierher nach Altomünster kommen und seinen Segen erwarten“.

Dieses Vertrauen auf die Fürsprache des Heiligen über Generationen hinweg, fand der Hochmeister als große Gnade, stellte aber gleichzeitig die Frage, was eigentlich einen Heiligen ausmacht. „Es ist nicht das Ungewöhnliche an ihm, sondern das Normale, das auf Gott hin gerichtete Leben“, bemerkte er und die Bereitschaft auf ein einziges Wort hin alles zu verlassen und dem Herrn nachzufolgen“.

St Alto habe so seinen Weg der Nachfolge gefunden, die bis in die heutige Zeit nachklingt. „Gott braucht Männer und Frauen, die den Himmel im Herzen tragen und Gott ein Gesicht geben!“ Und gerade deshalb seien alle zur Heiligkeit berufen und suchen dazu die Fürsprache des Heiligen Alto. Bestärkt wurde dies mit der Auflegung der Hirnschale, der Reliquie des heiligen Alto, auf das Haupt der Gläubigen am Ende des Festgottesdienstes und der Andacht am Nachmittag mit der Anrufung, vor allem von Krankheiten und sonstigem Unheil verschont zu bleiben.



Traditionell beim Altofest ist die Auflegung der Hirnschale.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

BRK-Shop: Nachhaltiges Einkaufen für alle

Mit dem neuen RotKreuz-Shop in Altomünster konnte das BRK Dachau eine Lücke im Zentrum der Marktgemeinde füllen. Gleichzeitig ermöglicht der großzügige Laden am Marktplatz eine nachhaltige Einkaufsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger.

Im ehemaligen Kaufhaus Schwarz und Lesti gibt es nun Bekleidung, Deko-Artikel, Haushaltswaren, Bettwäsche, Koffer, kleine Elektroartikel wie Föhn und Radio, und eine Kinderabteilung. Shopleiter Günther Wolf betont: „Wir führen alles, außer Möbel und Kleinmöbel. Secondhand ist voll im Trend.“ Mit seinen elf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter hat er ein zuverlässiges und motiviertes Team.

Im November 2023 haben der BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt, der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath und seine Stellvertreterin Angelika Gumowski im Beisein von Bürgermeister Michael Reiter, dem ehrenamtlichen Shop-Team, dem Leiter der Internationalen Hilfe Timo Weiersmüller, dem stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiter Markus Weigl, dem Bereitschaftsleiter Benedikt Jung und dem Finanzleiter des BRK Dachau, Michael Schäfer, den neuen Secondhand-Laden in Altomünster eröffnet. Es ist der fünfte Rotkreuzshop im Dachauer Landkreis. Weitere Shops gibt es in Dachau, Karlsfeld, Markt Indersdorf und Odelzhausen.

Eröffnung mit vielen Besuchern

Bernhard Seidenath betonte: „Wir freuen uns auf viele Kundinnen und Kunden sowie auf zahlreiche Kleiderspenden. Denn unsere Rotkreuzshops helfen uns bei

unseren Aufgaben. Sie setzen einen Akzent gegen die Wegwerfgesellschaft, weil sie Gut erhaltenes zu günstigen Preisen bieten. Nicht zuletzt unterstützen sie bedürftige Mitbürger in einer Notlage, beispielsweise nach einem Brand im eigenen Haus.“

Dennis Behrendt dankte dem Team: „Im Laden stecken viel Herzblut und Liebe, das sieht man. Mit viel Fleiß wurde er sehr schnell auf die Beine gestellt und fügt sich gut ins Ortsbild ein.“ Mit seinem zu Beginn noch sechsköpfigen Team hatte Günther Wolf den leer stehenden Laden in vier Wochen eingerichtet. Die alte Ladeneinrichtung des früheren Kaufhauses erfüllt jetzt wieder ihren Dienst. Kleiderspenden und Haushaltsartikel seien so gleich großzügig eingegangen, so Wolf.

Bürgermeister Michael Reiter hatte einen Blumenstrauß für das Team dabei. Er freut sich über die Wiederbelebung des Ortszentrums. „Wir arbeiten als Gemeinde in der Kinderbetreuung, mit der Ortsgruppe und zukünftig auch bei der Seniorentagesstätte sehr gut mit dem Roten Kreuz zusammen. Es ist schön, dass es nun nach mehr als einem Jahr Leerstand hier wieder eine Einkaufsmöglichkeit gibt. Der Laden trägt zur Vielfalt in unserer Gemeinde bei. Vor allem ist der Gedanke der Nachhaltigkeit wichtig.“

Ausgefallenes für Secondhand-Fans

Schon am Tag der Eröffnung zog der neue Rotkreuzshop magisch die Secondhand-Fans an. Irmi Achter und Manuela Reich nutzten die Gelegenheit, um nach gut erhaltenen und modischen Kleidungsstücken zu schauen. Beide leben in Altomünster und tragen gern Kleidung



Eine große Freude ist allen Beteiligten die Eröffnung des BRK-Shops in Altomünster.

aus zweiter Hand. Sie sind der beste Beweis wie gut man darin aussieht. Sie kaufen Gebrauchtes aus Überzeugung. „Wegen der Nachhaltigkeit und auch weil wir immer etwas Besonderes suchen“, erläutert Manuela Reich. Nicht selten ergattern sie ausgefallene Kleidungsstücke, die es in den Boutiquen und Kaufhäusern längst nicht mehr zu kaufen gibt. „Ich bin eine leidenschaftliche Secondhand-Käuferin. Ich trage wirklich nichts anderes“, berichtet Irmi Achter. Früher hat sie auf allen großen Secondhand-Märkten gestöbert, in Augsburg, Ulm und Aichach. Sie sagt: „Ich kenne alle Märkte in der Region.“ Umso mehr freuen sich die Freundinnen, dass sie jetzt nicht mehr so weit fahren müssen und im Rotkreuzshop wohnortnah eine große Auswahl finden.

Shopleiter Günther Wolf sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter. Vor allem, damit der Rotkreuzshop zukünftig auch am Samstag geöffnet sein kann.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr. Mittwoch und Freitag von 10 bis 14 Uhr.

Miele

Miele Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Stadtwerke
Dachau

In Stadt und Land
für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre
Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder



Alto-Szene im Kripperl

Sie ist wirklich sehenswert, die Alto-Szene im Klosterkripperl neben der Sakristei, die im Moment aufgebaut ist. Hier überreicht König Pippin dem Einsiedler Alto die Schenkungsurkunde für den Wald im Altomünsterer Land, den er roden konnte und darauf seine Klosterzelle gründete.

